

## Dewes Franz-Joseph (später: Francis J.)

Bierbrauer,  
Unternehmer

\*

8. April 1845 in Losheim

&dagger;  
21. Dezember 1922 in Chicago

V.:  
Peter Dewes (1821-1876), Brauereibesitzer; M.: Margarethe Zengerle (1824-1867)

verh.  
am 10. März 1876 in Chicago mit Hedwig Busch (1857-1945)

Kinder:  
1.) Irma Wilhelmine (1876-1885), 2.) Edwin Peter (1879-1930), 3.) Arthur Carl  
(1882-1895), 4.) Margarethe (1885-1958)

- Besuch  
der Kgl.-conc. Lehr- und Erziehungsanstalt in Losheim (Voltz'sche Schule)

- Besuch  
der Oberrealschule in Köln

- 1862  
Eintritt in die Lagerbierbrauerei des Vaters

- Februar  
1868 Übersetzung nach New York; Ansiedlung in Chicago

- 1868  
Buchhalter der Bierbrauerei Rehm & Bartholomae in Chicago auf Vermittlung  
Lorenz Brentanos

- 1870  
Wechsel zur Brauerei Busch & Brand

- 1873-1878  
Geschäftsführer und Aktieninhaber der neu gegründeten Busch & Brand's  
Brewery Company nach dem Großen Brand von Chicago (1871)

- November  
1873 Beteiligung im Wahlkampf der People's Party unter A. Hering

- 1877/1882  
Emigration der Brüder Johann August und Carl Johann

- vor  
1878 Annahme der amerikanischen Staatsbürgerschaft

- 1878-1881  
Geschäftsführer der Michael Brand Brewery

- 1881  
Verkauf sämtlicher Aktienanteile und kurzzeitige Rückkehr nach Losheim
- 1882  
Gründung und Inhaber der Francis J. Dewes Brewery in Chicago
- 29.  
August 1885 Umwandlung der Brauerei in eine Aktiengesellschaft mit Beteiligung der Frau und Bruder Johann August
- ab  
1890 Eintrag im &bdquo;Chicago Blue Book&ldquo;
- 1890  
Aufkauf großer Aktienanteile der Brauerei durch die (britische) City of Chicago Brewing and Malting Company Ltd. und Einsetzung als Direktor (bis 1892)
- ab  
1891 mehrmalige Reisen nach Europa
- 1894-1896  
Bau einer Villa in der Wrightwood Avenue (verkauft 1920, seit 1974 unter Denkmalschutz)
- 16.  
Oktober 1892 Einweihung der von ihm gestifteten Statue Alexander von Humboldts im gleichnamigen Park in Chicago
- 1897-1922  
Präsident der Standard Brewery Company
- Leiter  
des republikanischen Organisationsausschusses zum Besuch Roosevelts in Chivago (1903)
- 1904  
Einstieg des Sohnes Edwin in Company als Geschäftsführer
- 1905/06  
Präsident des Männerchors &bdquo;Germania Club&ldquo;
- Finanzierung  
von Gast- und Honorarprofessuren an der University Chicago, u.a. für Hermann Oncken (1905)
- Mitglied des &bdquo;Union League Club&ldquo;
- 1920  
Umbenennung und Herstellung alkoholfreien Biers infolge der Prohibition
- 1922/23  
Verkauf sämtlicher familiärer Aktien und Anteile im Brauereigeschäft, v.a. an Terry Druggan
- 1964 Publikation von &bdquo;Francis J. Dewes House [...]&ldquo;  
durch Historic American Building Survey



Lit.:

Bettina Horsch, Von Losheim in die Welt und zurück. Das Leben von Peter, Franz-Josef und Carl Dewes (= Losheimer Reihe zur Heimatgeschichte Bd. 12), Losheim 2015, bes. S. 26-69. 73-86

Bkl

Abb.:

ebd., S. 33, Foto: Guido Zengerle